

## Charts

## Singles

1	(4)	Kate Bush: Running Up That Hill
2	(1)	Harry Styles: As It Was
3	(2)	Luciano [DE]: Beautiful Girl
4	(3)	Camila Cabello feat. Ed Sheeran: Bam Bam
5	(6)	Lady Gaga: Hold My Hand
7	(neu)	Emilio: Ausmacht
22	(neu)	Farid Bang & Capital Bra x Sanna: Beretta
36	(neu)	Lomepal: Tee
37	(neu)	Dardan x Noizy: Bandita
38	(neu)	Post Malone feat. Doja Cat: I Like You (A Happier Song)

## Alben

1	(2)	Rammstein: Zeit
2	(3)	Harry Styles: Harry's House
3	(5)	Soundtrack: Top Gun – Maverick
4	(neu)	Jul: Extraterrestre
5	(12)	Kendrick Lamar: Mr. Morale & The Big Steppers
6	(neu)	Post Malone: Twelve Carat Toothache
7	(neu)	Prince And The New Power Generation: Live
10	(neu)	SDP: Ein gutes schlechtes Vorbild
18	(neu)	Olexesh: Bratan
25	(neu)	Capo Plaza: Hustle Mixtape

## Belletristik

1	(1)	Lucinda Riley: Die Toten von Fleet House
2	(2)	Donna Leon: Milde Gaben
3	(3)	Bonnie Garmus: Eine Frage der Chemie
4	(6)	Christine Brand: Der Unbekannte
5	(4)	Silvia Götschi: Tod an der Goldküste
35	(neu)	Joseph Conrad: Lord Jim
39	(neu)	Miranda Cowley Heller: Der Papierpalast
43	(neu)	Susanne Abel: Was ich nie gesagt habe
49	(neu)	Don Winslow: City on Fire
75	(neu)	Eva Völler: Die Dorfschullehrerin

## Sachbuch

1	(1)	John Strelecky: Überraschung im Café am Rande der Welt
2	(2)	Stefanie Stahl: Das Kind in dir muss Heimat finden
3	(6)	Brianna Wiest: 101 Essays, die dein Leben verändern werden
4	(3)	Duden
5	(5)	Gabriel Palacios: Du bist mehr als nur gut genug
26	(neu)	Klaus Röllin: Jetzt und in der Stunde unseres Todes
34	(neu)	Laila Maria Witt: Happiness hausgemacht!
35	(neu)	Gordon Neufeld / Gabor Maté: Unsere Kinder brauchen uns
56	(neu)	Yascha Mounk: Das große Experiment
84	(neu)	Anne Applebaum: Die Verlockung des Autoritären

## DVDs

1	(1)	The Batman
2	(neu)	Ambulance
3	(2)	Moonfall
4	(neu)	Jackass Forever
5	(6)	Top Gun
11	(neu)	Die Unbestechlichen 4K
17	(neu)	DC's Legends of Tomorrow. Staffel 6
30	(neu)	Beyond the Infinite Two Minutes
44	(neu)	In 80 Tagen um die Welt – Staffel 1
49	(neu)	Jackass – 5 Film Collection

## Spektakulärer Tod im Varieté

Die Theatergruppe Avantt bringt mit «Arthurs wundersames Varieté» einen spannenden Abend auf die Bühne.

Nicole Auf der Maur

«Es ist vollbracht», heisst es zum Ausgang der Geschichte auf der Leinwand. Ja, es ist nicht nur in der Geschichte des Krimidiners vollbracht, was vollbracht werden muss, es ist endlich vollbracht, was die Theatergruppe Avantt mit ihrer Regisseurin Patrizia Annen seit Monaten intensiv erschaffen und geprobt hatte. Durch Corona musste die Geschichte des Krimidiners neu geschrieben werden. Aus einem Livetheater wurde eine Filmaufführung mit integrierten Liveszenen gemacht.

Zum Glück hatte die Truppe nicht aufgegeben. Was am Mittwoch im «Gaswerk» in Seewen erstmals zur Aufführung gebracht wurde, war einfach nur zauberhaft. Die Videoinszenierung schmälert das Stück keineswegs. Klar, live wäre dieses Stück wohl noch ein Tickchen imposanter gewesen. Aber Avantt hat es geschafft, trotz allen Widrigkeiten einen wundervollen, effektgeladenen, lustigen und spannenden Abend zu erschaffen. Alle Sinne wurden angeregt, mitunter auch der Geschmackssinn, da ein Dreigangmenü serviert wurde.

## Um Machtkämpfe und Frauenrechtsbewegung

Die Geschichte rund um «Arthurs wundersames Varieté» darf natürlich nicht verraten werden, ansonsten würde ein Besuch des Krimidiners wenig Sinn mehr machen. Ein kleiner Einblick dürfte aber erlaubt sein: Man schreibt das Jahr 1924. Die Gäste von Arthurs wundersamem Varieté treten ein in eine Glitzer- und Glamourwelt, in eine Welt voller Zauber, Erfindungen und Akrobatik. Feuerspucken und Flohzikus sind hier an der Tagesordnung. Doch das Sensationellste und Gewagteste der Show soll noch kommen: der Sprung des Varieté-Direktors Arthur Falkenstein vom Dach des Varietés. Es wird als grosse neue Sensation angepriesen, als Grande Finale. Wie das Grande Finale jedoch tatsächlich ausfällt, wird hier nicht verraten. Die Ge-



Ludmilla Mazur (Petra Zurfluh) zeigt zahlreiche akrobatische Einlagen.

Bilder: Nicole Auf der Maur



Kostümschneiderin Martha Jung (Simona Betschart) vermisst ihren Verlobten, der seit dem «geheimen Transport» verschwunden ist.

schichte dreht sich um die Frauenwahlrechtsbewegung der Suffragetten, um Machtkämpfe, Untergrundorganisationen und Verbrechen. Alle Beteiligten

des Varietés sind Gefangene in ihrem dortigen Sein. Jede und jeder möchte raus aus der Enge, den eigenen Weg gehen. Die Frauen sind in Bewegung.

«Weg mit den Fesseln der Vergangenheit, Schulter an Schulter stehen wir bereit. Die Kindeskinde einst besingen, was wir heut' für sie erringen. Hab Dank, Schwester Suffragette.» Braucht es dafür einen Mord?

Alle Schauspielerinnen und Schauspieler von Avantt und der Saxophonist Röbi Lumpert leisten Tolles auf und neben der Bühne. Die Filmaufnahmen von Pascal Annen sind höchst professionell gemacht. Man hat das Spiel zwischen Film und Realität bestens geschafft. Während im Film die Geschichte von Arthurs wundersamem Varieté erzählt wird, finden live Neben Bühnen statt, die zum Teil auch wieder zur Hauptbühne werden. Die Gäste sind mitten in ihren Rollen und mitdrin im Geschehen. Egal, mit wem man am 6er-Tisch sitzt: Die wahren Namen erfährt man bei fremden Tischnachbarn erst am Schluss, da man sich automatisch in seine gegebene Rolle gibt. Das Stück wird bis am 24. Juni aufgeführt. Es gibt noch vereinzelt Plätze.

## Nochmals Festen mit «Tobitschä»-Dani



Gestern ging es im «Tobitschä» in Ingenbohl hoch zu und her: Bruno, Joe & Co. sorgten für beste Stimmung bei den zahlreich erschienenen Gästen. Wirt Daniel Bossart genoss es sichtlich, dass gefeiert wurde: Nach knapp 16 Jahren im «Tobitschä» hört er am 29. Juni auf, am 11. Juli übernimmt Irène Bosco als Wirtin die Traditionsbeiz.

Bild: Thomas Bucheli

## EBS warnt vor plötzlichen Flutwellen

**Kanton** Die wilde Muota, ihre Nebenbäche und die Steineräa locken unzählige Einheimische und Gäste zur Abkühlung, Erholung und zu sportlichen Leistungen. Diese naturnahen Vergnügen bergen aber auch Gefahren. Darauf weist die ebs Energie AG in einer Mitteilung und mit Signaltafeln in den Gefahrengeländen mit Nachdruck hin. Dazu der Vorsitzende der Geschäftsleitung Hans Bless: «Der Aufenthalt in Gewässern, welche für die Stromproduktion genutzt werden, kann gefährlich sein. Die Flüsse und Bäche können jederzeit sehr rasch anschwellen.» Personen, die sich in Bachbetten aufhalten, seien – auch bei schönen Wetter – tödlichen Gefahren ausgesetzt.

Mit den Gefahrentafeln hat das EBS die gefährlichen Gewässerabschnitte speziell markiert. Die Beschilderung gilt für die entsprechenden Gewässerstreifen flächendeckend und warnt in vier Sprachen vor plötzlich auftretenden Flutwellen. Die ebs Energie AG dazu: Es wird darauf hingewiesen, dass, wer sich an oder in Ausgleichsbächen oder ins Flussbett von Bergbächen begibt, dies auf eigenes Risiko tut, sich der Gefahren bewusst ist und dafür die volle Verantwortung selber übernimmt. (pd)